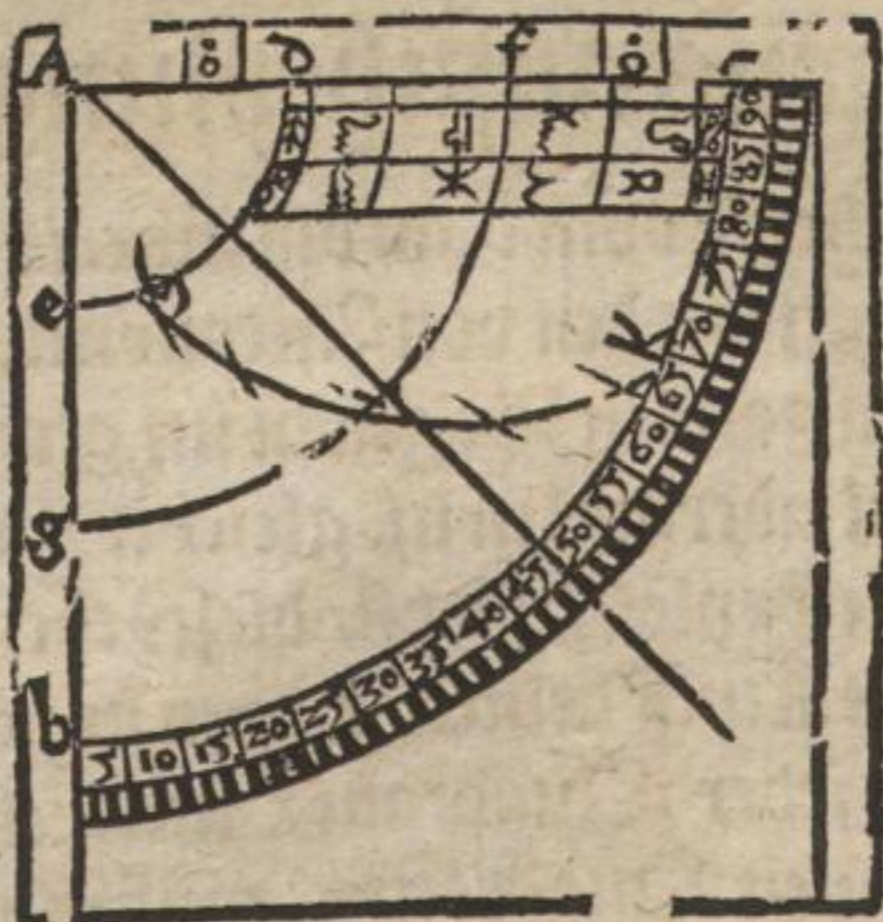


Vom Quadranten.



Im ersten hat man ein Täfelin/darein alle Zeichen/wie hoch sie
 auff eine jede zeit des ganzē Jars/vñ wie hoch auch ein jede Stun-
 de sey/vor oder nach mittag/vom Erdtrich(verstehe der Sonnen
 nach zurechnen) erfunden werden/abgerechnet seyn.

Auß diesem Täfelin/wie ich dir hieunden verzeichnet/auff die
 Polus höhe 50. grade/wil anzeigen/Nimbstu die höhe der Sonnen/
 wie hoch sie zu xij. vhrn sey/waß sie im anfang des Steinbocks ist/Als
 viel grade dz seyn/die zehle vnden im Bogen/vom b. zum c. da der grad
 endet/da steck einen Faden oder Linial/ auß dem centro c. vñnd durch
 den grad in Bogen. Merck wo sich der Boge d. e. in solchem fall vber-
 schneidet/da mach einen Puncten hin. Auß diese weiß gewinn noch
 zween Puncten/einen in der Lini f. g. den andern in d' Lini c. d. die drey
 Puncten in den drey Bogen ziehe mit einem Circkelriß zusammen/
 daß sie alle drey in den Bogenriß gefallen/Diese krumme Lini/zuges-
 enget der Mittag lini oder zwölfften stund/vñ sie sey geheissen/h. i. f.
 vñnd in diesen Linien mustu aller andern Zeichen anfang/mittel in
 suchen/geschicht auff die weiß/Auß dem Täfelin such vor dz folgend
 zeichen/dem Steinbock nach vor dem Wassermann/wie hoch er vom
 Erdtrich stehe/so die Son in ihm ist zu xij. vhrn. Diese grad. zehl vnde
 im Bogen an das end der zal/vñnd durch das a. zeuch den Faden oder
 Linial/